

Pressemitteilung vom 23.06.2022

Overbeck bleibt Verbandspräsident

Personelle Kontinuität / Overbeck: „An Russland angrenzende Länder werden wichtiger“

Hamburg, 23.06.2022

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung für 2022 im Hamburger Speicherstadtmuseum bestätigten die Mitglieder des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbands Dr. Thomas Overbeck für weitere vier Jahre als Präsident des Verbands. Mit ihm wurden Marco Lütz als Vize-Präsident ebenso wiedergewählt wie Nadja Petersen-Härter als Schatzmeisterin, Dr. Hanno Stöcker als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied sowie Michael Huber und Mikko Juelich als weitere Mitglieder des Vorstands. Die einstimmige Wiederwahl des gesamten Vorstands unterstreicht die Bedeutung einer aktiven Interessenvertretung mittelständischer deutscher Unternehmen im Geschäft mit Russland gerade in dieser für die deutsch-russischen Beziehungen besonders belastenden Zeit.

Dabei geht das Interesse familiengeführter Mittelständler über Russland hinaus. Die Mitgliederversammlung verabschiedete einen Auftrag an den Vorstand, eine Erweiterung der Verbandstätigkeit auf weitere Länder in Osteuropa und Zentralasien vorzubereiten.

„Ich danke unseren Mitgliedern für das große Vertrauen“, so Overbeck, „vor uns liegt die Aufgabe, die Arbeit des Verbands an veränderte Umstände anzupassen. Die an Russland angrenzenden Länder werden wichtiger. Auch für den Handel mit Russland.“

Der Deutsch-Russische Wirtschaftsband e.V. vertritt die Interessen mittelständischer Unternehmen und setzt sich dafür ein, der Erosion des Vertrauens im bilateralen Wirtschaftsverkehr entgegenzuwirken.

Kontakt:

Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.
Hintern Graben 33, 21029 Hamburg
Tel: 040 / 18 23 50 - 20
E-Mail: cherashneva@druw.de / www.druw.de